

Medienmitteilung

Die Spitäler Uster und Wetzikon setzen einen Meilenstein - Neue innovative Lösung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und flexible Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Uster, 14. Januar 2020 – Unabhängig vom Zustandekommen einer Fusion setzen die Spitäler Uster und Wetzikon mit einem Kooperationsprojekt positive Zeichen, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Der generelle Mangel an Pflegefachpersonen, Belastungsspitzen sowie kurzfristige Ausfälle von Mitarbeitenden hat sie veranlasst, eine gemeinsame Lösung zu finden. Die Spitäler möchten bei Engpässen primär – dies auch im Sinne der Qualität und der betrieblichen Anforderungen – auf eigene Mitarbeitende und sekundär auf externe Mitarbeitende zurückgreifen.

Seit Oktober 2019 befindet sich ein sogenanntes Poolsystem (IPS-Pool) im Bereich der Pflegefachexpertinnen und -experten auf den Intensivstationen im Aufbau, das künftig durch dessen Flexibilität für Entlastung sorgen soll. Die Lösung sieht vor, bestehende oder gegebenenfalls auch neu rekrutierte Pflegefachpersonen beider Spitäler in einen administrierten Pool aufzunehmen. Bei Bedarf seitens der Spitäler können die im System verfügbaren Pflegefachpersonen gebucht und eingesetzt werden. Ausfälle können somit rasch und flexibel kompensiert werden. Die Spitäler selbst zeichnen sich zudem eigenverantwortlich für die Einhaltung und Sicherstellung der vereinbarten Leistungen und Verträge im Sinne der Mitarbeitenden.

Funktionsweise des IPS-Pflegepools

Der Pflegepool wird über die Unternehmung Careanesth betrieben und hat bereits an anderen Spitälern ähnliche Poollosungen realisiert. Diese dezentrale Stelle verwaltet und administriert den Pool mit Unterstützung einer App, die von den Mitarbeitenden verwendet wird, um sich bei Bedarf für einen Einsatz zur Verfügung zu stellen.

Vorteile für Mitarbeitende der Spitäler

An der Festanstellung respektive dem Arbeitsvertrag der Mitarbeitenden in beiden Häusern ändert sich nichts. Neu haben die Mitarbeitenden aber die Möglichkeit, nebst ihrem Fixpensum im jeweiligen Spital, dem Pool beizutreten und zu gleichermassen lukrativen Konditionen dem Pool für beide Standorte und zur flexiblen Planung weitere Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. Vor allem für Teilzeit-Mitarbeitende eröffnet sich somit neuer Spielraum mit variablen Arbeitseinsätzen je nach individuellen Gegebenheiten.

Diese Form der Arbeitsorganisation wurde in enger Zusammenarbeit mit den involvierten IPS Fachexpertinnen und -experten erarbeitet. Diese schätzen vor allem die neu gewonnene Flexibilität, um Beruf und Privates wieder in Einklang zu bringen. Das Angebot wird bereits von Mitarbeitenden beider Spitäler genutzt und erste Dienste wurden auf der Plattform zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam neue Wege gehen

Der jetzige Ansatz ist insofern neu, da erstmals zwei unabhängig «operierende» Unternehmen eine gemeinsame Pool-Lösung erarbeitet haben, die langfristig auf den Fachkräftemangel und die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen reagiert – dies bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Interessen der Mitarbeitenden.

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 60'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'300 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von zehn politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Wildberg).

Für Rückfragen

Martine Frej, Leiterin Marketing & Kommunikation Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch

Stephan Gervers, Leiter Marketing & Kommunikation Tel. 044 934 27 08

stephan.gervers@gzo.ch